

1101. Schwarzenegg, Herrschaft.

(Bis zur Mitte des 17. Jahrhunderts S c h w a r z h o f genannt).

1. a) Leibsteuer 1632. (Eingelegt von Georg Ernst S c h r a m p f ddo 1632 XI 4,
Schwarzhof.) MD 69.
b) Rauchfanganschlag 1640/1648 (nur summarisch). (Eingelegt von Johann
Lucas M a s c h w a n d e r ddo 1640 IX 22, Graz.) V 72.
2. Laa. Satzverschreibung über die zum S c h w a r z h o f gehörigen, von Johann
Lucas M a s c h w a n d e r eingepfändeten und an Georg Ernst S c h r a m p f
versetzten Untertanen: 1642 November 15, Graz. Laa. A. Sch. 1030.
3. Verzeichnis der aus der Gült nach Georg Ernst S c h r a m p f (H. Schwarzen-
egg) wegen Steuerrückstandes eingepfändeten Untertanen (ohne Urbars-
dienste): 1691 Jänner 10, —. Buchhalterei-Berichte 1689/1691 fol. 262.
4. Bergrechtseinlage 1720. Nr. 213.
5. Stiftregister: 1744/1748. Laa. A., Stiftregister 47/538.
6. Rektifikationsurbar: adj. 1758 August 9, Graz. A. Lengheim 1/16.
7. Theresianischer Kataster. Mit Stiftreg. Extr. 1747, Bekenntnis über die Wein-
gärten 1749, Rustikalfassion 1756, Ausweis über die von der H. O b e r t h a l
mit dem Amte L e b r i n g verkauften Untertanen und dem von der H. N e u -
s c h l o b verkauften Ponigl-Zehent (Alte U 343). G H 350.
8. Grundbücher:
 - a) Mit allen Ämtern wie unter b—e und g.
 1. GbAR Nr. 5796. (I) ca. 1770.
 2. GbAR Nr. 5807. (II) ca. 1790.
 3. GbAR Nr. 5749. (III) ca. 1805.
 - b) Amt B r ü n n g r a b e n (U 1—21) in den KG. Weniggleinz (1—4) und
Brünngraben (5—17, 19—21).
 1. GbNR BG. Leibnitz Nr. 270. Abg. um 1885.
 2. Extrakte U 1—4 a: GbNR BG. Deutschlandsberg Nr. 310.
 - c) Ämter R e i n b a c h (U 1—6) in der KG. Unterhaus MG. Wildon,
S t o c k i n g (U 1—7) in der KG. Stocking,
P i c h l a O G. Feiting (U 1—8) in den KG. Feiting (1—6), St. Georgen an
der Stiefing (7) und Sukdull (8) und
L i c h e n d o r f O G. Weitendorf (U 1—12) in den KG. Weitendorf (1—3,
5—12) und Kainach bei Wildon (4).
 1. GbNR BG. Wildon Nr. 364. (II) Abg. um 1885.
 - d) Ämter K a i n a c h bei Wildon (U 1—14) in den KG. Kainach (1—6, 8—14)
und Weitendorf (7),
E n z e l s d o r f (Überländer) (U 1—20) in Mellach (1—3, 5—7, 9—13),
Wagersbach (14, 15, 20) und Grambach (16—19); ohne Abschluß (4, 8) und
H e i l i g e n k r e u z am Waasen (U 1—25 und die V e r k a u f t e n H o f -
g r u n d s t ü c k e U 26—33) in den KG. Zerlach (1, 2, 6, 7, 9, 10, 12—14,
18—22), Maxendorf (3), Edelstauden (4, 5, 8, 15, 16, 24, 25), Pirching am
Traubenberg (11), Ziprein (17) und Empersdorf (23) sowie Weitendorf
(26—28, 30, 31, 33) und Kainach bei Wildon (29, 32).
 1. GbNR BG. Wildon Nr. 365. (III) Abg. um 1885.
 2. Extrakte Amt Enzelsdorf U 1—20: GbNR BG. Graz-Umg. Nr. 439.

3. Extrakte Amt Heiligenkreuz am Waasen U 1—22, 24, 25: GbNR BG. Kirchbach Nr. 143.

e) Amt Neudorf ob Wildon (U 1—5) in den KG. Kainach bei Wildon (1, 3) und Weitendorf (2, 4, 5).
In GbNR BG. Wildon Nr. 366. Abg. um 1880.
Siehe vorher unter Nr. 323, Gült des Magistrates Graz.

f) Amt Lebring (U 100—107) in der KG. Lebring.
1. GbNR BG. Wildon Nr. 367. Abg. um 1885.
Siehe vorher unter Nr. 864, H. Oberthal.

g) Bergämter Reinbach (BU 1), Brünngraben (BU 2—3) und Heiligenkreuz am Waasen (BU 4—35) und Dominikalämter Reinbach (DoU 1—5, 12—16), Kainach bei Wildon (DoU 6—7), Hofgründe (DoU 8—11) und Enzelsdorf (DoU 17—68).
1. GbNR BG. Wildon Nr. 366. Abg. um 1880.
2. Extrakte BU 4, 5, 7—11, 13—35: GbNR BG. Kirchbach Nr. 143.
3. Extrakte DoU 17—68: GbNR BG. Graz-Umg. Nr. 439.

Inhaltsübersicht:

Unter 1 a: Untertanen (ohne Amtsbezeichnung; im Text genannt: Afram, Pesendorf und Pichla, beide OG. Feiting) und Amt Fresing.

Unter 2: Ämter Stocking und Mettersdorf.

Unter 3: Untertanen zu Lichendorf OG. Weitendorf, Kainach bei Wildon, Neudorf ob Wildon und Wildon.

Unter 5, 6, 7 und 8: Ämter:

Brünngraben¹, Reinbach², Stocking, Pichla³ OG. Feiting, Lichendorf OG. Weitendorf, Kainach bei Wildon, Enzelsdorf (Überländer) und Heiligenkreuz am Waasen mit verkauften Hofgrundstücken.

Dazu nur unter 7 und 8: Lebring. (Zum Erwerb vgl. Hinweis unter 7, 1847: Lt. Kaufvertrag ddo. 1840 XII 31 Verkauf des aus 8 Rustikaluntertanen bestehenden Amtes Lebring aus der H. Oberthal.)

Nur unter 8: Neudorf ob Wildon. (Zum Erwerb s. Gültband 1773 fol. 59: Der Magistrat Graz verkauft an Franz Carl Graf Galler die Gült zu Neudorf, Groß- und Klein-Lichendorf [5 tk 2 β 24 §], 1772.)

Bergholden bzw. Bergämter:

Unter 4: Ohne örtliche oder ämterweise Aufgliederung.

Unter 7: Bergholden im „Vorauer Distrikt“ (ohne örtliche oder ämterweise Aufgliederung).

Unter 8 (mit örtlicher Aufschließung im „Bekanntnis über die Weingärten“ 1749 [in 7]): Bergämter Reinbach in Schloßberg KG. Unterhaus, Brünngraben in Mattelsberg (2, 3) und Heiligenkreuz am Waasen in „Lenzeneggberg“ KG. Edelstauden (4, 5, 7, 11), Prosdorfberg (6),

Steinegg (9, 10), Edelstauden (12), Nestelberg (13, 14) und „Geherseggberg“ (15), beide KG. Edelstauden, Fraueneggberg KG. Pirching (17), „Granillberg“ KG. Zerlach (18), Wieseinberg (19, 20, 21), „Müllerberg“ KG. Zerlach (22), „Teublingberg“ KG. Pirching (23), „Tragenberg“ (24), „Greuth“ (25), „Jahringberg“ (26), „Kauschaberg“ (27), „Raichartberg“ (28), „Sengberg“ (29) und „Hochenjahring“ (30—34), alle 7 vorgenannten Gegenden in der KG. Zerlach, und Wiesein (35).

Probierte Meiergründe bzw. Dominikalämter:

Unter 7 und 8: Reinbach, Kainach bei Wildon, Hofgründe und Enzelsdorf.

Sonstiges: Unter 6 und 7: Gespunstdienste.

¹ Prüngraben. — ² Rainbach. — ³ Püchl(a).

1102. Schweinpeckh, Gült des Christof —.

1. Anlage des Wertes 1542. — Neue Einlage 1543 (15 $\text{R} 6 \beta 5 \text{S}$).

Gülschätzung 1542 34/509.

Mit Untertanen im Mürztal, die vorher Hanns Hönigtaler innehatte. (Vgl. dazu Nr. 487, Gült der Hönigtalerischen Erben).

Ohne örtliche oder ämterweise Aufgliederung. (Im Text genannt: Feistriz und Schwöbing, beide MG. Krieglach, und Pichl KG. Mitterdorf.)

Hinweise zur Gültgeschichte: Nach Abschreibung von 6 R für einen Meierhof (StAB 1567 fol. 159) beträgt die Gült 9 $\text{R} 6 \beta 5 \text{S}$. Sie gelangt 1597 lt. Gültaufsandung 81/1583 fol. 3 an Hanns Christof Schweinpeckh; — ebda. fol. 4: Umschreibung der vorgenannten, von Wolf Dietrich von Schweinpeckh zum Feisterhof an Johann Meylgraber von Meyllegg verkauften Gült, 1612; — Gültaufsandung 49/980 fol. 15: Umschreibung des von Salomon von Meyllegg an Anna Maria Pirkher geb. Prunner verkauften Edelmannssitzes Gut Feistriz im Mürztal (9 $\text{R} 6 \beta 5 \text{S}$), 1639; — Gültaufsandung 61/1240 fol. 23: Die Vorgenannte ersucht um Zuschreibung von 1 $\beta 25 \text{S}$, um die ihre Gült zu gering beansagt sei, 1645; — ebda. fol. 37: Umschreibung der nunmehr mit 10 R beansagten Gült auf Franz Gröbbing, 1662; — Gültaufsandung 26/456 fol. 13: Franz Dominicus Gröbbing bittet um Umschreibung seines an Matthias von Wallsegg verkauften Gutes Feistriz (10 R), 1697; — Gültaufsandung 101/1895 fol. 3: Umschreibung auf Johann Franz Primbsch von Königsbrun, 1713; — dieser hatte schon ddo. 1708 VII 5 von Leopold von Stubenberg aus dem Amte Krieglach der H. Oberkapfenberg 30 $\text{R} 1 \beta 28\frac{1}{2} \text{S}$ am und beim Semmering erworben (Gültaufsandung 90/1721 fol. 203 ff.). — Lt. Gültaufsandung 41/784 fol. 4 wurden in der brüderlichen Erbverteilung nach Johann Franz von Königsbrun von diesen 30 $\text{R} 1 \beta 28\frac{1}{2} \text{S}$ dem Joseph Ignaz von Königsbrun 18 $\text{R} 3 \beta 25\frac{1}{2} \text{S}$ und das Gut Feistriz mit 10 R , insgesamt also 28 $\text{R} 3 \beta 25\frac{1}{2} \text{S}$ zugeschrieben.

Weiteres siehe unter H. Feistriz im Mürztal, Nr. 187.

1103. Schwellenaschen, Gült des Christof —, Bürgers zu Murau.

1. Neue Einlage 1543. (1 β : Ein Acker.)

Gülschätzung 1542 34/510.

Hinweis zur Gültgeschichte: Lt. StAB 1544 fol. 30' Verkauf dieser Gült (1 β) an Georg Vogler.

Schwitzen'sche Gült s. u. Graz, Gült Freigarten auf der Oberen Lend, Nr. 363.